

A01 – Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

Ausschreibung zu archäologischen Maßnahmen Trasse - SuedLink



Vergabestelle

TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

www.tennet.eu

Vergabeart

- offenes Verfahren
- nicht offenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- Wettbewerblicher Dialog
- Innovationspartnerschaft

Teilnahmefrist (Stufe 1)

Datum	Uhrzeit
12.12.2022 – 06.02.2023	12:00
Späteste Einreichung Bieterfragen: 23.01.2023	

Angebotsfrist (Stufe 2)

Datum	Uhrzeit
27.02.2023 – 27.03.2023	12:00
Späteste Einreichung Bieterfragen: 13.03.2023	

Bindefrist endet 4 Monate nach Angebotsabgabe

Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

(2-stufiges Vergabeverfahren)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer	Maßnahme
A100 (SuedLink)	Archäologische Fachfirmen für bauvorgreifende und baubegleitende Maßnahmen entlang der Trasse

Tender-Nummer-Negometrix

212083

Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung

sind invasive Prospektionen als sogenannte

1. "vorbereitende archäologische Arbeiten" (VAA) vor Planfeststellungsbeschluss und "archäologische Maßnahmen" (AM) nach Planfeststellungsbeschluss, in Form von
2. bauvorgreifenden archäologischen Maßnahmen (VAM) und
3. baubegleitenden archäologischen Maßnahmen (BAM).

Für die VAA werden Suchschnitte auf Grundlage § 44 EnWG im Bereich ausgewählter Fundstellen angelegt, welche der Auftragnehmer durch Fachpersonal auf archäologische Funde und Befunde untersucht und die Ergebnisse dokumentiert. Aufgedeckte archäologische Befunde in den Suchschnitten werden durch den Auftragnehmer vollständig dokumentiert und geborgen. VAM finden als archäologische Ausgrabungen auf ausgewählten Bodendenkmal- und Verdachtsflächen vor dem Beginn der Tiefbauarbeiten statt. Der Auftragnehmer ist für die fachgerechte Durchführung der Ausgrabungen und ihre

Dokumentation verantwortlich. BAM sind für das gesamte Bauvorhaben durchzuführen und finden während der Tiefbauarbeiten im normalen Baubetrieb statt. Sie stellen sicher, dass bislang unentdeckte Fundplätze nicht undokumentiert zerstört werden. Durch den Auftragnehmer erfolgt eine archäologische Begleitung des Oberbodenabtrags und beim Auftreten von unbekanntem Funden und Befunden eine fachgerechte Ausgrabung und Dokumentation dieser durch mobile Grabungsteams.

Vertragsart:

Gegenstand der Ausschreibung ist ein **Rahmenvertrag** für die vorgenannten Leistungen. **Zudem wird der bereits bekannte Teil der VAA an den jeweiligen Gewinner des Loses direkt mit vergeben.** Alle weiteren Beauftragungen zu VAM und BAM erfolgen im Zuge von Einzelabrufen an den jeweiligen Rahmenvertragspartner.

1 Bereitstellung der Vergabeunterlagen und Auskünfte

Die Vergabeunterlagen werden dem Bewerber gemäß § 9 Abs. 3 S. 2 SektVO nach Zeichnung einer Verschwiegenheitserklärung (NDA) bereitgestellt.

Ablauf der Bereitstellung der Vergabeunterlagen:

1. Zeichnung des NDA durch den Bewerber
2. Einreichung des gezeichneten NDA's via E-Mail an den im System genannten verantwortlichen Einkäufer
3. Prüfung des NDA durch die Vergabestelle
4. Erhalt des Zugangs zur Vergabeplattform Negometrix

PSL-archaeologie-212083@tennet.eu

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach Zugang des NDA und der Registrierung in Negometrix, jegliche weitere Kommunikation über die Plattform Negometrix unter „Frage und Antwort“ abzuwickeln ist.

Bieterfragen sind bis zur jeweils genannten Frist über die Vergabeplattform Negometrix einzureichen.

2 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und auf Rechnung der

Tennet TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

zu vergeben.

3 Leistungstermine

Die Vertragstermine werden in Ziffer 17 des Vertrages beschrieben.

Der Untersuchungsbeginn steht unter Vorbehalt genehmigter Betretbarkeit und möglicher Witterungseinflüsse.

Die VAA soll nach derzeitigem Planungsstand im August 2023 beginnen und kann je nach Arbeitsaufwand in den einzelnen Losen bis April 2024 dauern.

Die archäologischen Maßnahmen enden mit der Fertigstellung von Bautätigkeiten, die baubegleitende archäologische Maßnahmen erfordern. Dies wird für die letzten Abschnitte 2028 erwartet.

Tabelle 1 aktueller Terminplan Stand November 2022

PFA	Beginn VAA	Beginn VAM (voraussichtlicher Erhalt Planfeststellungsbeschluss)	Beginn BAM (geplanter Baubeginn)
A2 (NI)	-	-	August 2025
A3	August 2023	Januar 2025	August 2025
A4	August 2023	Juni 2024	Juli 2024
B1	August 2023	Januar 2025	April 2025
B2	August 2023	Juni 2025	November 2025

4 Vergabeunterlagen

Erläuterung:

Der nachfolgende Teil verschafft Ihnen Überblick über den Umfang der Vergabeunterlagen sowie der zu erbringenden Nachweise und weiterführenden Angaben.

Gliederung der Vergabeunterlagen / Erläuterung Präfix:

- Projektnummer der TenneT (hier: A100 für SuedLink)
- Teil A (verfahrensrelevante Dokumente, Bsp.: A01),
- Teil B (fachtechnische Dokumente, Bsp.: B01) und
- Teil C (Vertragsdokumente, Bsp.: C01).
- Unterlagen, die Vertragsbestandteil werden, sind mit dem zusätzlichen Präfix „t_“ gekennzeichnet.
- Unterlagen, die den Bereich SHE betreffen, sind mit dem zusätzlichen Präfix „E.“ gekennzeichnet.
- Unterlagen mit der Ergänzung „Annex“ im Präfix sind verhandelbar
- Unterlagen mit der Ergänzung „Anhang“ im Präfix sind nicht verhandelbar

Im Dokument „**A13 Anlagenliste Vergabeunterlagen**“ finden Sie eine Auflistung der Unterlagen,

1. die im Vergabeverfahren zu beachten sind,
2. die bei dem Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden,
3. die ausgefüllt für die Prüfung der Eignung einzureichen sind,
4. die mit dem Angebot einzureichen sind,
5. die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind,
6. die informativ beigelegt und im Projektverlauf zu beachten sind.

Ergänzend einzureichende Unterlagen gemäß A07 und A08 sind zu beachten.

5 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
- alle Lose
 - mehrere Lose
 - ein Los

Die Lose ergeben sich wie folgt:

- Los 1: Planfeststellungsabschnitt A2 NI/A3
- Los 2: Planfeststellungsabschnitt A4
- Los 3: Planfeststellungsabschnitt B1
- Los 4: Planfeststellungsabschnitt B2; Teilabschnitt B2.1
- Los 5: Planfeststellungsabschnitt B2; Teilabschnitt B2,2

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: unbeschränkt

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 6.2 Nebenangebote sind zugelassen - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
[leer]
 - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
[leer]
- unter folgenden weiteren Bedingungen:
- [leer]

7 Angebotsabgabe

Dem Teilhmeantrag in Stufe 1 und dem Angebot Stufe 2 ist jeweils ein **Anschreiben** beizulegen, in dem die Lose genannt werden, auf die der Antragsteller/Bieter sich bewirbt.

Die Angebotsübermittlung erfolgt in elektronischer Form. Der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, sind zu benennen. Das Angebot ist mit der geforderten Signatur zu versehen (siehe nachstehend). Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen und Unterlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die **Vergabeplattform Negometrix im Reiter „Fragebögen“** der Vergabestelle zu übermitteln. Die Hinweise zur verpflichteten Verwendung der Vergabeplattform gemäß Verfahrensleitfaden sind zu beachten.

Beschränkung der Anzahl der Bieter (Stufe 2)

Die Anzahl der Bewerber, die nach dem Teilnahmewettbewerb zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, wird je Los auf **minimal 3 und maximal 5 Bieter** je Los begrenzt (vgl. Ziffer 3.4 (iii) des Verfahrensleitfadens).

Kalkulationshinweise

Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass der AN alle vorhersehbaren zusätzlichen Kosten für Folgen/Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine entsprechend der Kriegssituation und der Vorschriften zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe in sein Angebot aufnehmen muss.

8 Angebotswertung und Zuschlag

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
 - Mehrere Zuschlagskriterien; näheres siehe Anlage A08 - Zuschlagskriterien
-

Hinweis zur kaufmännischen Auswertung:

Die Leistungsverzeichnisse enthalten Bedarfspositionen. Diese werden in die Angebotssumme eingerechnet und mit ausgewertet. Der Bewertungspreis ist aufgrund der Bedarfspositionen ungleich des Auftragswertes.

Kombinationsrabatte bei losweiser Vergabe

Die Auftragnehmer sind berechtigt, für alle Lose oder für alle Kombinationen der Lose ein Angebot einzureichen und einen Preisnachlass für diese Kombinationen anzubieten.

Der AG behält sich in diesem Zusammenhang unter dem Gesichtspunkt der Gesamtwirtschaftlichkeit vor, einen Auftrag über mehrere Lose zu vergeben.

9 Das Anschreiben zum Angebot muss abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.
- schriftlich.

Geben Sie im Anschreiben an, auf welche Lose Sie sich bewerben möchten.

10 Weitere Bestimmungen und Hinweise

Verfahrensablauf

Eine genaue Verfahrensbeschreibung sowie Informationen zum Ablauf des Verfahrens erhält der Bewerber/Bieter in der Anlage A02 Verfahrensleitfaden.

Der terminliche Ablauf des Verfahrens kann jederzeit in Negometrix eingesehen werden. Der Bewerber/Bieter hat die Verantwortung im System eigenständig zu prüfen, ob eine Freigabe für die jeweilig nächste Stufe des Verfahrens vorliegt. Die Vergabestelle ist nicht verpflichtet den Bieter über die Zulassung zur nächsten Verfahrensstufe zu informieren.

Direktbezuschlagung

Der Auftraggeber behält sich eine Zuschlagserteilung auf die Erstangebote ohne Verhandlung gemäß § 15 Abs. 4 SektVO vor.

Nachunternehmer

Der Einsatz von Nachunternehmen ist zulässig. Bezüglich Eignung und Haftung des Drittunternehmens wird auf den Verfahrensleitfaden Punkt 1.13 verwiesen.

11 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Regierung von Mittelfranken
Vergabekammer Nordbayern
Postfach 606
91511 Ansbach
Vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de